

Neopost vermeldet rege Geschäftstätigkeit im

1. Quartal 2006

- Umsatzanstieg um 14,8 Prozent (währungsbereinigt um 10,9 Prozent)

Verbesserte Prognose für das Jahr 2006

- Umsatzwachstumsprognose (währungsbereinigt) auf über 8 Prozent erhöht

Paris / Olching – Neopost, der europaweit führende und weltweit zweitgrößte Anbieter von Postbearbeitungslösungen, gibt für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2006 (endete zum 30. April 2006) einen Konzernumsatz in Höhe von 223,3 Mio. Euro bekannt. Das bedeutet einen Anstieg um 14,8 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Währungsbereinigt stieg der Umsatz um 10,9 Prozent. Diese Leistung resultiert in erster Linie aus der Verlagerung des Schwerpunkts hin zu leistungsstärkeren Produkten und der Entwicklung des Dienstleistungsgeschäfts etwa beim Leasing und den Verbrauchsmaterialien.

Jean-Paul Villot, Chairman und CEO von Neopost, kommentierte das Ergebnis wie folgt: "Das Umsatzwachstum war im 1. Quartal 2006 extrem rege, vor allem wegen der starken Aktivität in Nordamerika und Großbritannien. Wir sind ein weiteres Mal schneller gewachsen als der Markt. Dabei setzen wir weiterhin unsere Strategie eines profitablen Wachstums um."

Umsätze

<i>In Millionen Euro</i>	Q1 2006	Q1 2005	Verände- rung	Verände- rung (wäh- rungs- bereinigt)
Nordamerika	93,3	73,1	+27,5%	+17,3%
Frankreich	60,1	60,1	+0,1%	+0,1%
Großbritannien	33,7	28,5	+18,3%	+18,5%
Deutschland	13,4	13,5	-0,8%	-0,8%
Übrige Länder	22,8	19,3	+17,9%	+17,8%
Summe	223,3	194,5	+14,8%	+10,9%

Nordamerika

Die Umsätze wuchsen im 1. Quartal 2006 währungsbereinigt um 17,3 Prozent. Diese Leistung beruht vor allem auf einer Beschleunigung des Absatzes von Frankiermaschinen im Vorfeld der endenden Dezertifizierungen in den USA und Kanada (Ende 2006 und Ende 2008). Wie bereits verkündet, profitierte die Gruppe auch von den letzten Auswirkungen der Portotarifumstellung, die Mitte Januar 2006 stattfand.

Frankreich

Das Umsatzniveau blieb gegenüber dem 1. Quartal 2005 unverändert. Dies bedeutet in der Realität eine Steigerung der Geschäftsaktivität, da das Ergebnis aus dem 1. Quartal 2005 die Erträge einer Portotarifumstellung beinhaltet.

Großbritannien

Die Umsätze stiegen im 1. Quartal 2006 währungsbereinigt um 18,5 Prozent. Dieses starke Wachstum wurde getrieben durch die Popularität der Produkte von Neopost, die sich besonders gut für das neue Portotarifsystem in Großbritannien eignen. Das starke Wachstum steht außerdem in Zusammenhang mit der Nachwirkung des Dezertifizierungsprogramms von 2001/02. Die damals abgeschlossenen Leasing-Verträge auf dem britischen Markt werden jetzt wieder erneuert.

Deutschland

Die Umsätze in Deutschland blieben stabil im Vergleich zum 1. Quartal 2005, als das Incentive-Programm der Deutschen Post AG mit finanziellen Anreizen für die Installation neuer FRANKIT-Frankiermaschinen seinen Höhepunkt erreicht hatte.

Übrige Länder

Die Umsätze in den übrigen Ländern wuchsen trotz einer sehr hohen Vergleichsbasis währungsbereinigt um 17,8 Prozent. Dies ist einerseits zurückzuführen auf eine gute Leistung der Niederlassungen etwa in Italien und Belgien, auf der anderen Seite aber auch auf zahlreiche Erfolge einiger Händler vor allem in der Schweiz und in Dänemark.

Ausblick

Aufgrund des starken Wachstums im 1. Quartal 2006 hat Neopost die Umsatzwachstumsprognose für das Geschäftsjahr 2006 von mehr als 7 Prozent auf über 8 Prozent angehoben.

Die Gruppe bestätigte, im Geschäftsjahr 2006 eine operative Marge von über 25 Prozent zu erreichen.

Zusammenfassend sagte Jean-Paul Villot: "Unsere Leistung zu Beginn des Jahres stimmt uns sehr zuversichtlich für die Effizienz und Bedeutung des Geschäftsmodells von Neopost."

Termine

Die ordentliche Jahreshauptversammlung findet am 5. Juli 2006 statt. Die Umsatzzahlen für das 2. Quartal werden am 5. September 2006 nach Börsenschluss veröffentlicht.

Zur weiteren Kenntnis der Redaktion

Neopost – Company Background (Kurzfassung)

Neopost ist Europas führender und weltweit zweitgrößter Anbieter von Postbearbeitungssystemen. Der Konzern hat Niederlassungen in 14 Ländern und beschäftigt mehr als 4.700 Mitarbeiter. 2005 erzielte Neopost einen Umsatz von 827 Mio. Euro. Produkte und Dienstleistungen verkauft Neopost in über 90 Ländern. Die Gruppe ist mittlerweile ein Schlüsselakteur auf den Märkten für Poststellenausstattung und logistischen Lösungskonzepten.

Neopost bietet die fortschrittlichsten Lösungskonzepte für Frankiermaschinen, performante Kuvertiersysteme, Posteingangssysteme, Logistik-Management und Sendungsverfolgung. Zum Portfolio gehört außerdem eine breite Palette von Dienstleistungen wie etwa Beratung, Wartung und Finanzierungskonzepte.

Neopost ist auf der Eurolist von Euronext Paris im A Segment gelistet. Der Börsenwert beträgt rund 2,7 Milliarden Euro.

In Deutschland und Österreich agiert Neopost über die 100-prozentige Tochtergesellschaft Neopost GmbH & Co. KG mit Sitz in Olching bei München.

- / -

Ihre Gesprächspartnerin:

- Frauke Artz, Leiterin Marketing Kommunikation
Neopost GmbH & Co. KG
Roggensteiner Str. 15-19, 82140 Olching b. München
Telefon: 08142/179-310, Fax: 08142/179-309
E-Mail: frauke.artz@neopost.de
Internet: www.neopost.de

Ihr Partner Public Relations:

- Ralf Wallbruch
Geschäftsführender Gesellschafter
giw Gesellschaft für Informationen
aus der und für die Wirtschaft mbH
Kiefernhalde 23, 45133 Essen-Bredeney
Telefon: 0201/4 27 45/46, Fax: 0201/42 51 52
E-Mail: rw@giw.de, Internet: www.giw.de